Reflexion

(Schauplatz gestalten)
Ich bin im Haus Marias in Nazareth, es ist ruhig und schlicht, das Licht fällt durch ein kleines Fenster auf den Boden. Plötzlich sehe ich eine strahlende Gestalt vor ihr stehen, den Engel Gabriel, und höre seine Worte, die so unscheinbar beginnen, aber das ganze Schicksal der Menschheit verändern. Ich spüre Marias innere Bewegung, ihre Verwirrung und schließlich ihr tiefes, vertrauensvolles "Ja".

(Reflexionsfrage 1)
Gab es in meinem Leben eine unerwartete "Botschaft" oder Aufgabe, die meinen ursprünglichen Plänen zu widersprechen schien?

(Reflexionsfrage 2)
Wo kann ich wie Maria ein tiefes, freies Vertrauen in einen göttlichen Plan legen, auch wenn ich die Konsequenzen nicht vollständig überblicken kann?

(Vorbereitung zweites Hören)
Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders auf die geerdeten und doch offenen Reaktionen Marias.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.
Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.